

Jetzt wir auch : vom schweizerischen Eisschnellaufen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-751574>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jetzt wir auch

Vom schweizerischen
Eisschnellaufen

PHOTOS GUGGENBÜHL-PRISMA



Schnellläufer beim Training.

Patineurs de vitesse à l'entraînement.

Start! Die Skandinavier und Holländer, die Schlittschuhläufer-Nationen von alters her sind, haben seinerzeit ihre Laufgeräte aus Holz und Knochen angefertigt. Diese alten Schlittschuhformen sahen fast so aus wie ein heutiger Rennschlittschuh, waren ihm jedenfalls näher als unsere Kunstlauf- und Eishockey-Schlittschuhe sind.

Départ! Les Scandinaves et les Hollandais chez qui le patinage date de tout antiquité, couraient, jadis, sur des lames de bois ou d'os dont la forme s'apparentaient bien plus aux patins des coureurs de hockey ou des patineurs de figures.



A notre tour

Il y a plus d'un demi-siècle que nous voyons, en Suisse, courir et s'entraîner des patineurs de vitesse, scandinaves, finnois ou hollandais, sans que l'idée ne nous soit venue de pratiquer ce sport. Le Club des Patineurs de Zurich vient, cependant, d'émettre l'idée que cet exercice pouvait intéresser les jeunes et, à cet effet, a créé une section de patinage de vitesse. En janvier 1936 se courait, sur la patinoire du Dolder, la première compétition. Le 25 janvier 1937 sera le second anniversaire du «Championnat de Zurich». Le 7 février suivra, à Davos, en même temps que le championnat suisse de patinage artistique, une course nationale, organisée par le C. d. P. de Zurich. D'autres sections de patinage de vitesse se forment à Bâle et à Berne et, bientôt, peut-être à Lausanne.



Die Frauen tun's den Männern gleich.
Les femmes veulent faire comme les hommes.